

Naturparkschule Volksschule Längenfeld

6444 Längenfeld – Oberlängenfeld 25 | Tel: 05253 5359 | E-Mail: direktion@vs-laengenfeld.tsn.at

Jahresbericht – Schuljahr 2017/18

Es war ein tolles Schuljahr, mit vielen interessanten Projekten in Zusammenarbeit mit dem Naturpark Ötztal! Auf diesem Weg bedanken wir uns recht herzlich für ein ereignisreiches, lehrreiches Schuljahr.



MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europischer Landwirtschaftsfond
für die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



Das Schuljahr 2017/18 war ein ereignisreiches und durch vielfältige Projekte der verschiedenen Klassen und Schulstufen geprägtes Schuljahr. Wir konnten unsere Schüler und Schülerinnen, mit Hilfe der großartigen Unterstützung durch den Naturpark Ötztal, für die Faszination an der Natur im Ötztal begeistern und viel Interesse wecken.

Im Schuljahr 2017/18 haben unsere Schüler und Schülerinnen dadurch erkannt, dass:

- ☞ eine Naturparkschule Wohlfühlcharakter hat
- ☞ Werte vermittelt werden, die in unserer heutigen sehr technischen und hektischen Zeit zu kurz kommen (z.B. genau hinschauen und hinhören, wandern, ...)
- ☞ unsere Natur der beste Lehrer ist
- ☞ eine Naturparkschule die Zusammenarbeit mit verschiedenen Institutionen – Betrieben in der Region ermöglicht
- ☞ Schule auch im Freien stattfinden kann
- ☞ wir als Naturparkschule die kleinen und großen Wunder der Natur hautnah erleben und erfahren können und die Zusammenhänge verstehen.

Wie mein Großvater im Jahre 1975 schon sagte:

„Wir müssen unsere Natur und Heimat lieben, ihr danken und diesen Dank durch Taten beweisen, indem wir die Schätze kennenlernen, sie nach Kräften mehren und schützen!“

Was wir nun konkret im Schuljahr 2017/18 alles erforscht und erkundet haben, kann auf den folgenden Seiten nachgelesen werden.



Naturpark-Schule VS-Längenfeld

Jahresplan 2017/18

Angepasst zu den Lernzielen von 2016/17

Schulstufe	Lehrperson	Inhalte	Zeitplan	Dauer	Mögliche Referenten
1. Klasse (10 K.)	Mirjam Brenn	Namensschilder basteln	November	1 h	Patrizia Plattner
		Boden „I steh auf di“ lt. Schulprogramm	April	3 h	Andrea Holzknecht
2. Klasse (11 K.)	Barbara Rausch	Land „art“	Oktober	2 h	Patrizia Plattner
		„Wald erleben“ lt. Schulprogramm	Mai	3-4 h	Andreas Strudl
3. Klasse (23 K.)	Daniela Schöpf	Arche Hof + Schafwollzentrum	November	2 h	F.J. Auer Joachim Regensburger
		Faszination Steinzeit	Februar / März	3-4 h	Team Elisabeth Rastbichler
4. Klasse (14 K.)	Werner Rausch	Leben in und am Wasser - Piburger See	Mai	3 h	Petra Grüner
		Kräuter Sammeln und verarbeiten	Juni	3 h	Andrea Holzknecht
Umweltbildung sprogramm vom Land	Alle Lehrpersonen		Ganzes Jahr		Harald Richter
Müll einsammeln - Aktion	Alle Kinder und Lehrpersonen	Mit Gemeinde Längenfeld	April	4 h	Patrizia Plattner Alexander Grüner
NP-Ecke gestalten	Alle Lehrpersonen	Passend zu den Lernzielen und laufenden Projekten			Lehrer mit Kinder
Allgemeines		Gesunde Jause	1x im Monat		Lehrer, Elternverein, Ortsbäuerinnen
		Regionale Jause	1x in der Woche		Lehrer und Schüler

Jahresplan erstellt und geplant durch Plattner Patrizia (Naturpark Ötztal)

Naturpark Ötztal

Gurglerstraße 104 • 6456 Obergurgl • Tel. +43 6643434867 • plattner@naturpark-oetztal.at • www.naturpark-oetztal.at

Landart

Am Mittwoch, 18.10.2017 machten sich die Schüler und Schülerinnen gemeinsam mit ihrer Klassenlehrerin Rausch Barbara auf den Weg um „Landart“ zu machen. Die Aufgabenstellung zu „Landart“ ist ganz einfach. Allein mit Naturmaterialien ein Kunstwerk entstehen zu lassen und anschließend eine kurze Geschichte dazu zu erzählen. Es war sehr erstaunlich, wie kreativ die Schüler und Schülerinnen doch waren. Vom Futterherz für die Tiere, bis hin zur Baby- Eichhörnchen - Kletterwand und einem Riesenzelt für alle Kinder – alles war dabei. Zum Abschluss ging noch das Naturmikrofon durch die Runde. Hier war die Freude der Schüler und Schülerinnen deutlich herauszuhören.





Namenschilder basteln

Frau Plattner Patrizia hat unsere 1.Klasse am Dienstag, 14.November 2017 besucht und hat gemeinsam mit den Schülern und Schülerinnen Namensschilder aus Holzscheiben und Holzperlen gebastelt. Diese Namensschilder werden bei jeder Exkursion und bei jedem Projekt mit dem Naturpark getragen. Am Ende der Volksschulzeit (nach vier Schuljahren) dürfen die Schüler und Schülerinnen ihre Namensschilder mit nach Hause nehmen.



Arche Hof und Schafwollzentrum

Die 3. Klasse besuchte am Freitag, 10.11.2017 das Schafwollzentrum und den Arche Hof. Wir fuhren mit dem Bus nach Umhausen und erlebten dort sehr viele interessante, spannende und lehrreiche Stunden. Die Schüler und Schülerinnen sowie die Klassenlehrerin waren begeistert.

Aber was ist eigentlich ein Arche Hof?

Wir kamen auf „Tuchföhlung“ mit den Tieren des Hofes. Nicht nur das bekannte Tiroler Bergschaf und das originale Braunvieh leben am Arche Hof – nein, auch ganz besondere, seltene Rassen haben bei Bauer Franz Josef Auer eine Heimat gefunden.

Im Schafwollzentrum wurde uns in ganz einfachen Schritten gezeigt, wie wir vom Schaf zur Wolle kommen.



Faszination Steinzeit

Mag. Elisabeth Rastbichler war am Donnerstag, 15.03.2018 mit ihrem Team bei uns in der Naturparkschule. Sie begeisterten, mit viel Anschauungsmaterial, die Schüler und Schülerinnen der 3.Klasse sowie uns Lehrpersonen. Nach einer sehr informativen Powerpoint-Präsentation über Allgemeines zum Thema Ötzi und Steinzeit, wurden die Schüler und Schülerinnen wieder in die Steinzeit zurückversetzt. Es war ein sehr spannender und abwechslungsreicher Vormittag. Die Bilder sprechen für sich.







Gesunde Jause

Die Ortsbäuerinnen und auch der Elternverein der Naturparkschule Volksschule Längenfeld unterstützten uns auch dieses Schuljahr wieder sehr bei der gesunden Jause. Einmal im Monat durften die Kinder regionale und saisonale Produkte aus unserer Heimat selbst verarbeiten und anschließend essen. Einmal in der Woche wurde eine regionale Jause durch die Lehrer und Lehrerinnen vorbereitet.



Umweltag 2018

Die Gemeinde Längenfeld lud wieder alle Volksschulkinder in der Gemeinde zum Umweltag ein. Vertreter der Bergwacht Längenfeld und der Gemeinde Längenfeld, sowie auch Vertreter des Naturparks Ötztal sind dieser Einladung gefolgt und haben mit Hilfe von vielen eifrigen Schülern und Schülerinnen der Naturparkschule Volksschule Längenfeld am Freitag, 20.04.2018 vieles an Unrat einsammeln können.



TAG DER BIODIVERSITÄT 2018 **Landschaften voller Verwandlungskünstler – Aktionstag**

Am 17.05.2018 fand der Aktionstag, vom VNÖ veranstaltet, an dem Naturparkschulen und Kindergärten in ganz Österreich teilnahmen, statt. Dieser wurde heuer unter dem Motto – Landschaften voller Verwandlungskünstler – durchgeführt.

Die 4.Klasse der Naturparkschule Volksschule Längenfeld nahm am Montag, 07.05.2018 (da wir am 17.05. Maiferien hatten) mit dem Projekt: „Leben im und am Wasser“ am Piburger See teil.

Frau Petra Grüner vom Naturpark Ötztal war mit unserer 4.Klasse am Piburger See unterwegs und gemeinsam wurden Verwandlungskünstler beobachtet. Der Höhepunkt war das Bauwerk einer Libelle zum Schluss. Es war ein sehr spannender und lehrreicher Tag. (anbei die Pressemitteilung)









Pressemitteilung / 18.05.2018 / Tirol

Kinder und Jugendliche feiern die Vielfalt der Natur

Alle Tiroler Naturparke haben sich am Aktionstag der Naturpark-Schulen zum Motto „Landschaften voller Verwandlungskünstler“ beteiligt

Über 5.000 Kinder und Jugendliche haben in ganz Österreich ein gemeinsames Zeichen zum Internationalen Tag der biologischen Vielfalt gesetzt, der am 22. Mai auf der ganzen Welt gefeiert wird. In 30 Naturparks sind mehr als 70 Naturpark-Schulen dem Aufruf des Verbandes der Naturparke Österreichs gefolgt und haben mit einem Aktionstag, der sich über sieben Bundesländer erstreckte, auf die Bedeutung der Biodiversität aufmerksam gemacht.

Der österreichweite Aktionstag fand am 17. Mai unter dem Motto „Landschaften voller Verwandlungskünstler“ statt. In Tirol haben sich alle fünf Naturparke mit 10 Naturpark-Schulen beteiligt. Bei den Veranstaltungen standen Tiere, Pflanzen und auch unbelebte Phänomene im Mittelpunkt, die uns mit ihren kreativen Verwandlungen immer wieder aufs Neue ins Staunen versetzen. Im Naturpark Ötztal waren Schülerinnen und Schüler mit einer Naturvermittlerin im Landschaftsschutzgebiet Piburger See unterwegs und haben Verwandlungskünstler wie Eintagsfliegenlarven und Köcherfliegen-larven entdeckt und unter dem Mikroskop betrachtet. Im Naturpark Kaunergrat fand, neben einem Workshop zum Thema Wildbienen im Vorfeld des Aktionstages, ein Fotoprojekt statt, bei dem 90 Schülerinnen und Schüler unter Anleitung von Naturfotografen ihren Verwandlungskünstler des Naturparks porträtiert haben. Im Naturpark Karwendel gab es Projekte zu Verwandlungsvorgängen beim Ei und beim Kristallwachstum. Ein ganz spezieller Verwandlungskünstler, der Kompostwurm „Paulchen“, spielte im Hochgebirgs-Naturpark Zillertaler Alpen die Hauptrolle am Aktionstag. Mit dem Rad geht es Ende Mai im Naturpark Tiroler Lech zum Verwandlungskünstler Frauenschuh in die Martinauer Au, Europas größtem zusammenhängenden Frauenschuhgebiet.

Die Österreichischen Naturpark-Schulen und -Kindergärten

Derzeit gibt es in Österreich 104 Naturpark-Schulen und 34 Naturpark-Kindergärten; in Tirol sind es aktuell 15 Naturpark-Schulen und 2 -Kindergärten. Durch die Zusammenarbeit zwischen Naturparks und diesen Bildungseinrichtungen erhalten die Kinder durch spezielle Angebote die Möglichkeit, mit der biologischen Vielfalt vor ihrer Haustür vertraut zu werden.

Schutz der Biodiversität ist wesentliches Ziel der Naturparke

Der Schutz und Erhalt der Biodiversität ist ein wesentliches Ziel der ¹⁴⁸Österreichischen Naturparke. Dies geschieht zum Beispiel durch Schutzmaßnahmen, die sich auf bestimmte Lebensräume und die darin

vorkommenden Tiere und Pflanzen beziehen, durch die Initiierung von Bildungs- und Erholungsangeboten wie auch durch das Setzen von Impulsen für eine nachhaltige Entwicklung der Naturpark-Regionen.



Nach einer Exkursion zur Erforschung der Verwandlungskünstler im Wasser haben die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Längenfeld im Naturpark Ötztal eine Riesenlibelle aus Naturmaterialien gelegt.
Foto: Archiv Naturpark-Schule VS Längenfeld (zum Download auf Foto klicken, Abdruck mit Quellenangabe honorarfrei)



Im Naturpark Kaunergrat zogen Schülerinnen und Schüler der NMS Fließ los um ihre Verwandlungskünstler zu finden und zu portätieren. Foto: Archiv Naturpark Kaunergrat (zum Download auf Foto klicken, Abdruck mit Quellenangabe honorarfrei)

Diese Naturpark-Schulen haben bei der Aktion mitgemacht:

Naturpark Kaunergrat: VS und NMS Fließ

Hochgebirgs-Naturpark Zillertaler Alpen: VS Brandberg

Naturpark Ötztal: VS Längenfeld

Naturpark Tiroler Lech: VS Elmen

Naturpark Karwendel: VS Absam Dorf, VS Absam Eichat, VS Eben, VS Pertisau und VS Vomp

Weitere Informationen:

im Pressebereich

zum Aktionstag der Naturpark-Schulen

zu den Österreichischen Naturpark-Schulen und -Kindergärten

zum Thema Naturparke und Biodiversität



Rückfragehinweis:
Verband der Naturparke Österreichs
Gabi Peters, Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: +43 (0) 316 31 88 48-17
E-Mail: peters@naturparke.at

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND UND EUROPÄISCHER UNION

**BUNDESMINISTERIUM
FÜR NACHHALTIGKEIT
UND TOURISMUS**



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



Verband der Naturparke Österreichs

Alberstraße 10
8010 Graz

Telefon: +43 (0) 316 / 31 88 48 - 99
office@naturparke.at

www.naturparke.at



Wald erleben

Die 2. Klasse hat am Montag, 07.05.2018 das Schulprogramm „Wald erleben“ kennen gelernt. Verschiedene Tiere wie zum Beispiel Fuchs, Eichhörnchen, Ameise, Tannenhäher und viele mehr, wurden dabei genauer unter die Lupe genommen. Selbstverständlich wurden draußen im Wald auch verschiedene Spiele gespielt. Der Vormittag ging viel zu schnell vorbei. Johannes Gritsch hat auch noch mit uns die beliebte Kugelbahn aus Naturmaterialien gebaut.





„Boden – i steh auf di“ – Bodentiere

Wie wichtig ist unser Boden? Bei diesem spannenden Schulprogramm erlernten die Schüler und Schülerinnen der 1.Klasse am Donnerstag, 24.05.2018 einen respektvollen und schonenden Umgang mit der Ressource „Boden“. Durch verschiedene Spiele in der Natur wurde die Wichtigkeit der unzähligen großen und kleinen Bodenlebewesen erkannt. Antworten zu den untenstehenden Fragen wurden im Rahmen dieses spannenden Vormittags vermittelt.

Wie entsteht Boden?

Wo ist all das Laub vom Herbst geblieben?

Wer wohnt im Boden?

Warum gefährdet der Mensch den Boden?





Lehrerfortbildung 2018

Am Freitag, 04.05.2018 (nachmittags) fand unsere jährliche Lehrerfortbildung statt. Mag. Wolfgang Bacher vom Verein Natopia hat uns Lehrerinnen und Lehrer spannende Einblicke rund um das Landschaftsschutzgebiet Piburger See gegeben. Es wurden didaktische Mittel vorgestellt, die Artenvielfalt der Laubbäume unter die Lupe genommen und die Entstehung des Sees besprochen. Besonders interessant wurde es, als plötzlich eine Blindschleiche unseren Weg kreuzte. Wer traute sich wohl diese anzugreifen?







Kräuterprogramm

Mit der Naturpark Kräuterpädagogin Andrea Holzknacht haben unsere Schüler und Schülerinnen der 4.Klasse am Dienstag, 05.Juni 2018 die Kräuter in unseren Wiesen entdeckt. Es war ein höchst interessanter und spannender Vormittag. Die Kinder waren sehr erstaunt, welche heimischen Pflanzen genießbar und heilsam sind und dass man diese essen kann. Sie waren auch sehr erstaunt, welche reiche Auswahl unsere Natur für uns bereithält.

Der absolute Höhepunkt war der selbstgemachte Kräuteraufstrich und das selbstgemachte Kräutersalz – die Schüler und Schülerinnen konnten gar nicht genug davon bekommen.







„Erlebe den Naturpark Kaunergrat“

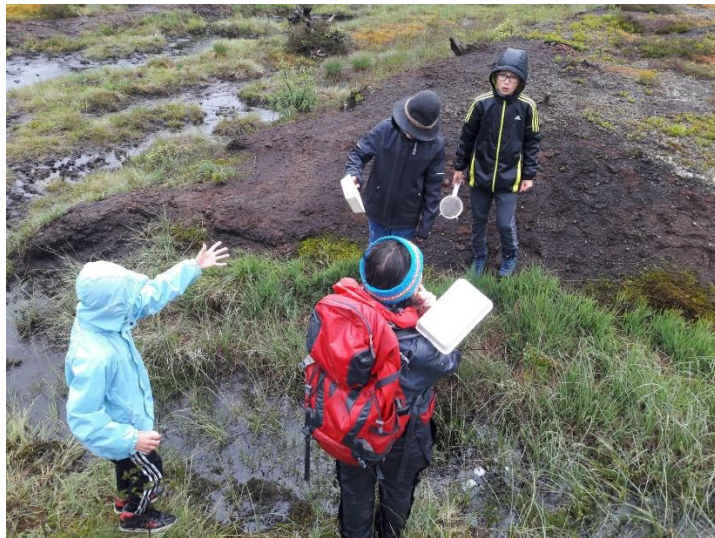
...Ein Tag ... in der Terra Raetica...so lautete das einmalige Angebot für Partnerschulen im Rahmen des Projektes „Natura-Raetica-Akademie“. Die 4. Klasse der Naturparkschule Volksschule Längenfeld schaute am Mittwoch, 13.06.2018 über die Naturparkgrenze hinaus und besuchte den Naturpark Kaunergrat. Der Bus wurde dankenswerter Weise von **pro Natura-Raetica-Partner** finanziert.

Um 10 Uhr trafen die Schüler und Schülerinnen im Naturparkhaus Kaunergrat ein und besichtigten die Ausstellung „3000 Meter vertikal“. Die multimediale Ausstellung führt durch die verschiedenen Lebensräume des Naturparks – von trockenen Steppenhängen im Tal steile 3000 Meter in die Höhe bis hinauf ins ewige Eis. Die kleinen und großen Wunder des Naturparks Kaunergrat sind mit allen fünf Sinnen erlebbar. Es werden spannende Blickwinkel auf Geologie, Pflanzen, Tiere und Menschen der Region eröffnet. Im Anschluss daran besichtigten die Schüler und Schülerinnen das Natur- und Kulturpanorama „Gacher Blick“.

Nach einer kleinen Stärkung ging es weiter zum Naturdenkmal Piller Moor. Mit dem Piller Moor beheimatet der Naturpark Kaunergrat eines der schönsten Hochmoore Mitteleuropas. Die Moore treten hier noch in großer Formenvielfalt auf: vom gemähten Niedermoor bis zum völlig unberührten Hochmoor auf über 1.500 m Seehöhe findet man alles, was diese Lebensräume in den Alpen zu bieten haben. Trotz des bescheidenen Wetters war es ein toller und spannender Tag im Naturpark Kaunergrat.











Besuch beim Imker

Am Dienstag, 15.06.2018 besuchte die 2.Klasse den Längenfelder Imker Marcel Klotz. In zwei sehr interessanten und praxisnahen Stunden erzählte und zeigte er uns viel Wissenswertes über die Bienen.





Gletscherfeuerwehr – Dr. Ludwig Braun
(150 Jahre Panorama und Gemälde des Ötztals von Charles Brizzi)

Am Freitag, 15.06.2018 besuchte uns die Gletscherfeuerwehr im Rahmen des spannenden Projekts „Fahrt durchs Ötztal“. Dr. Ludwig Braun (Gletscherforscher) fährt mit dem Feuerwehrauto durch das Ötztal zu jeweiligen Standorten, wo Charles Brizzi verschiedene Ansichten gemalt hat. Unsere Schüler und Schülerinnen der 4.Klasse wurden dazu animiert, selber die heutige Ansicht zu zeichnen. Ebenfalls wurden wissenschaftliche Resultate der Gletscherveränderungen und deren Folgen für die Wasserführung der Flüsse besprochen und mögliche Maßnahmen gegen den Klimawandel präsentiert.



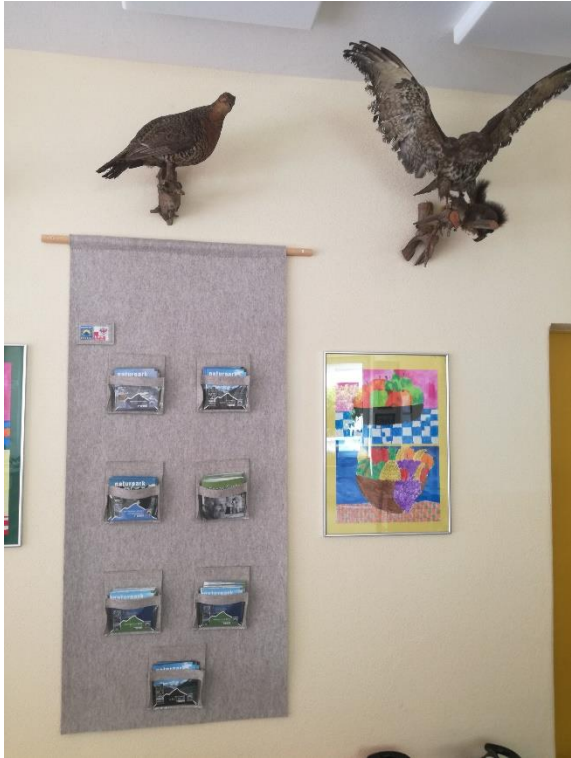


Naturparkecke - Forscherecke

Wir, die Naturparkschule Volksschule Längenfeld, haben im Dezember 2016 den Citizen Science Award – für das Projekt „Such die schwedische Kerbameise“ mit Herrn Roland Mayer, gewonnen. Am 13.12.2016 wurde uns ein Scheck in Höhe von 1000 € im Rahmen der Feierlichkeiten des Citizen Science Awards in Wien überreicht. Mit diesem Geld konnten wir Mikroskope für die Schüler und Schülerinnen anschaffen und auch unseren Eingangsbereich bzw. unsere Naturparkecke gestalten. Ich finde das Ergebnis kann sich sehen lassen.







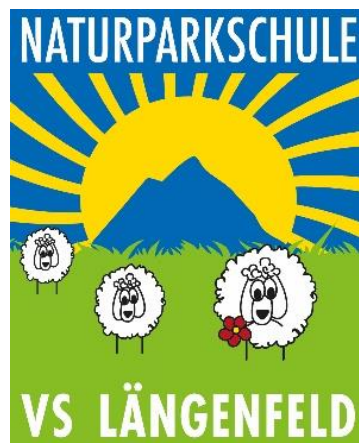
Wir, die Schüler und Schülerinnen, die Lehrer und Lehrerinnen sowie die Schulleitung bedanken sich recht herzlich für die tolle und gute Zusammenarbeit mit dem Team des Naturpark Ötztal. Vor allem bei GF Thomas Schmarda und bei unserer Ansprechperson Patrizia Plattner.

Vielen lieben Dank für die vielen tollen, spannenden und lehrreichen Projekte!

Wir freuen uns schon sehr auf das nächste Schuljahr 2018/19 und auf die Zusammenarbeit mit euch.

Wir freuen uns auch darauf, wie unsere Lernziele wieder im Sinne von Natur, Naturschutz, Regionalität und Themenvielfalt umgesetzt werden.

Brenn Mirjam, BEd
Direktorin



Impressum: Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Brenn Mirjam

Fotos: Titelbild - © Archiv NP Ötztal/ Patrizia Plattner

Barbara Rausch, Werner Rausch, Daniela Schöpf, Patrizia Plattner, Mirjam Brenn, Kleon Astrid, Verena Riml

MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europischer Landwirtschaftsfond
für die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete

